



FSV Kemnitz - LSV Friedersdorf



1 : 1

FSV Kemnitz – LSV Friedersdorf 1:1 12.11.2016

Die erste Mannschaft des FSV Kemnitz begrüßte heute die Mitstreiter vom LSV Friedersdorf auf dem eigenem Rasen. Diese belegten vor dem Spieltag den letzten Tabellenplatz der Kreisoberliga. Im Rückblick auf die letzten Spielergebnisse des FSV mussten dringend drei Punkte eingefahren werden, um weiterhin den Kontakt zum Mittelfeld zu behalten. Auch der LSV benötigte wertvolle Punkte gegen den Abstieg. Es konnte sich also auf eine kämpferische Partie eingestellt werden.

Bereits nach dem Anpfiff versuchten beide Mannschaften offensive Akzente zu setzen. Die erste nennenswerte Aktion erfolgte durch einen Freistoß des LSV in der 8. Minute. Der gut platzierte Schuß in den Sechzehner des FSV konnte durch die Kemnitzer Abwehr in das Seitenaus geklärt werden. Der anschließende Einwurf landete in den Armen vom Kemnitzer Torwart Oliver Haase. Die ersatzgeschwächten Kemnitzer versuchten nun dem Gegner das eigene Spiel aufzudrücken. Dennoch konnte sich der Friedersdorfer Felix Bernsdorf in der 16. Minute von Markus Berner absetzen und marschierte mit dem Ball am Fuß geradewegs auf das Kemnitzer Tor. Torwart Oliver Haase erkannte dies rechtzeitig und sprintete Bernsdorf in Richtung Strafraumgrenze entgegen. Mit Erfolg. Bernsdorf versuchte noch im letzten Moment abzuschließen, doch Haase konnte den Ball durch seinen beherzten Einsatz sichern und somit die Chance für

Friedersdorf vereiteln. In der 27. Spielminute gelang es dem schnellen Kemnitzer Georg Kuttig durch ein Vorstoß über die linke Außenbahn seine Friedersdorfer Gegenspieler abzuhängen. Er stürmte direkt in den Strafraum der Gäste und legte den Ball kurz vor dem Fünfmeteraum quer. Leider verfehlte der mitgelaufene Kemnitzer Angreifer den Ball nur knapp. Auch hier wurde eine Großchance zum Führungstreffer vertan. Das Spiel blieb weiter offen. In der Schlußphase der ersten Hälfte kamen die Kemnitzer besser ins Spiel und setzten die Friedersdorfer Hinterleute mehr und mehr unter Druck. Schließlich konnte sich der Kemnitzer Max Tempel in der 43. Minute nach einer tollen Kopfballvorlage von Paul Marko von der Hintermannschaft des LSV Friedersdorf absetzen, den gegnerischen Torwart Patrick Maywald umspielen und den Ball, ungehindert ins Gästetor einschieben. Die wichtige 1:0 Führung für den FSV Kemnitz stand zum Halbzeitpiff.

Zweite Halbzeit. Noch war das Spiel völlig offen. Auch der LSV Friedersdorf witterte noch seine Chance ungeniert auf. In der 50. Spielminute setzte sich Kevin Ehrke vom LSV Friedersdorf in Strafraumhöhe der Gastgeber gegen seine Gegner durch und konnte im Strafraum nur noch durch ein vermeintliches Foulspiel vom Kemnitzer Nick Hillmann gestoppt werden. Dieser sah für seine Aktion glatt Rot. Elfmeter für den LSV. Der angetretene Friedersdorfer Schütze versuchte den Ball in die linke untere Ecke des Kemnitzer Tores zu platzieren. Allerdings erahnte auch Oliver Haase diese Ecke und konnte den schlecht geschossenen Ball abwehren. Klasse. Es blieb beim 1:0. In den nächsten Minuten rissen die Gastgeber das Spiel wieder an sich und drückten den Gegner trotz Unterzahl in die eigene Hälfte. Bei einer Aktion der Kemnitzer im Strafraum der Gäste ließ sich der Friedersdorfer Abwehrspieler Oliver Grabsch dazu verleiten den Ball mit der Hand abzuwehren. Auch hier zeigte Schiri Weickelt auf den Punkt.

Selbstbewußt ergriff sich Pascal Sabl den Ball mit der Absicht gegen sein Ex-Verein zu treffen. Allerdings hatte auch hier der Torwart den richtigen Riecher und konnte zum Unglück des Schützen, den geschossenen Ball abwehren. Die Chance auf eine 2:0 Führung war vertan. Die Kemnitzer drückten weiter und so kam es in den Folgeminuten noch zu sehenswerten Chancen durch die FSV Spieler Paul Marko und Georg Kuttig welche allerdings erfolglos blieben. In der 70. Minute setzte sich wiederum die Gästmannschaft in Szene. Der Friedersdorfer Angreifer wurde jedoch vor dem Kemnitzer Strafraum durch ein Foul von Patrick Rönsch gestoppt. Dieser sah für seine Aktion Gelb. Der daraufhin von Jan Strauß stark geschossene Freistoß senkte sich mit voller Wucht und unhaltbar für Oliver Haase ins lange Eck. Ausgleich in der 71. Spielminute. In der anschließenden Spielzeit bemühten sich die Gastgeber noch mit allen Kräften das Spiel wieder zu ihren Gunsten zu drehen. Lediglich Max Tempel hat konnte den Ball noch einmal gefährlich quer vor das Gästetor spielen. Der Paul Marko, welcher der Abnehmer dieses Passes werden sollte kam jedoch einen halben Schritt zu spät. Nach einer kämpferischen Schlussphase blieb es letztlich beim 1:1 Endstand und damit bei einer für beide Mannschaften unglücklichen Punkteteilung.

FSV Kemnitz 12.11.2016